

Geschäftsstelle "Luther 2017"
c/o Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Collegienstraße 62 c
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. +49 34 91 466-112
Fax +49 34 91 466-281
info@luther2017.de

Luther 2017 - 500 Jahre Reformation
Geschäftsstelle der EKD in Wittenberg

Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. +49 34 91 5 05 27-00
Fax +49 34 91 5 05 27-29
2017@ekd.de

www.luther2017.de

AM ANFANG
WAR DAS WORT



**THEMENJAHRE
DER LUTHERDEKADE**



500 JAHRE REFORMATION
LUTHER 2017

THEMENJAHRE DER LUTHERDEKADE 2008-2017

1508 kommt der Mönch Martin Luther nach Wittenberg. 1517 veröffentlicht er seine berühmten 95 Thesen. Die Reformation beginnt. In der Lutherdekade 2008-2017 wird das weite Themenspektrum der Reformation in Themenjahren aufgenommen und entfaltet. So wird zum einen an die historischen Gedenkjahre (450. Todestag Melanchthons 2010 oder der 500. Geburtstag Lucas Cranachs d.J. 2015) angeknüpft. Zum anderen nimmt die Lutherdekade Impulse der Reformation auf, die bis in unsere heutige Zeit reichen.

2008 ERÖFFNUNG LUTHERDEKADE

2009 REFORMATION UND BEKENNTNIS

Calvin gilt als ein »Gründungsvater« des reformierten Protestantismus mit weltweit ca. 80 Millionen Mitgliedern. Zu Calvins 500. Geburtstag rücken unter anderem sein Kirchenverständnis und seine Wirtschaftsethik in den Fokus. Wegweisend bis heute ist auch das Bekenntnis der Barmer Theologischen Erklärung vor 75 Jahren.

2010 REFORMATION UND BILDUNG

Der 450. Todestag Philipp Melanchthons, des »Praeceptor Germaniae« (»Lehrer Deutschlands«), lädt zur Auseinandersetzung mit den Bildungsimpulsen der Reformation ein: Demokratisierung von Bildung, Einheit von Glaube und Bildung sowie Grundlegung von Allgemeinbildung.

2011 REFORMATION UND FREIHEIT

Der mündige Christenmensch steht im Mittelpunkt der Reformation. Mit der Taufe ist das allgemeine Priestertum aller Glaubenden verbunden. Der aufrechte Gang unter Gottes Wort und zugleich die solidarische Hinwendung zum Mitmenschen sind die beiden Pole reformatorischer Freiheit.

2012 REFORMATION UND MUSIK

Die Reformation legte einen Grundstein der europäischen Musikkultur vom Gemeindegesang bis zur Hausmusik. Dafür stehen Komponisten wie Bach, Schütz, Telemann und Händel, aber auch der Leipziger Thomanerchor, der 2012 sein 800-jähriges Bestehen feiert. Es gilt, diese reiche Tradition lebendig zu halten und neue Wege zu erproben.

2013 REFORMATION UND TOLERANZ

Ökumenische Gemeinsamkeit ohne nationale oder konfessionelle Begrenzung – das ist ein Anspruch der »Lutherdekade« 450 Jahre nach Abschluss des Konzils von Trient (1563) und der Formulierung des Heidelberger Katechismus sowie der Leuenberger Konkordie vor 40 Jahre als Zeugnis der innerprotestantischen Ökumene. Dabei dürfen die intoleranten Seiten der Reformation nicht verschwiegen werden.

2014 REFORMATION UND POLITIK

Obrigkeit und Mündigkeit, Glaube und Macht, Gewissensfreiheit und Menschenrechte – das sind Themen der Reformation und zugleich der Gegenwart, die eine breite Diskussion in Kirche und Gesellschaft verdienen.

2015 REFORMATION – BILD UND BIBEL

Anlässlich des 500. Geburtstages des jüngeren Cranachs kommt die Kunst der Reformationszeit in den Blick. Die Reformation war auch eine Medienrevolution. Eine neue Wort- und Bildsprache entstand. Welche »Bilder« findet der Glaube heute und wie wird diese Botschaft durch Medien, Bild und Sprache vermittelt?

2016 REFORMATION UND DIE EINE WELT

Von Wittenberg ging die Reformation in die Welt. Über 400 Millionen Protestanten weltweit verbinden ihre geistig-religiöse Existenz mit dem reformatorischen Geschehen. Am Vorabend des Reformationsjubiläums werden die globalen Prägekräfte im Mittelpunkt stehen.

2017 REFORMATIONSJUBILÄUM

Das Jubiläumsjahr »500 Jahre Reformation« wird weltweit mit kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen, Tagungen und großen Ausstellungen gefeiert werden – Höhepunkt der Lutherdekade, jedoch nicht das Ende der Begegnung mit Luthers Leben und Werk.